

Translated from the Danish
by Edmund Lobedanz

Frühlingsanbruch

Frederick Delius
(1862-1934)

Allegro vivace *mf*

Was däm - mert im Ost in den pur - pur - nen Höhn? Viel -
Was däm - mert im Ost in den pur - pur - nen Höhn? Viel -
Was däm - mert im Ost in den pur - pur - nen Höhn? Viel -
Was däm - mert im Ost in den pur - pur - nen Höhn? Viel -

3

leicht schon der Früh-ling mit Grü - Ben, mit Grü - Ben, mit Grü - Ben so
leicht schon der Früh-ling mit Grü - Ben so schön, mit Grü - Ben, mit Grü - Ben so
leicht schon der Früh-ling mit Grü - Ben so schön, mit Grü - Ben, mit Grü - Ben so
leicht schon der Früh-ling mit Grü - Ben so schön, mit Grü - Ben, mit Grü - Ben so

6

schön? Ich hör' ei - ne Stim - me, be - le - bend sie ruft. Es
schön, so schön? Ich hör' ei - ne Stim - me, be - le - bend sie ruft. Es
schön, so schön? Ich hör' ei - ne Stim - me, be - le - bend sie ruft. Es
schön, so schön? Ich hör' ei - ne Stim - me, be - le - bend sie ruft. Es

9

weht um die Wan - ge mir mil - de - re Luft, mir mil - de - re
weht um die Wan - ge mir mil - de - re Luft, mir Luft, mir mil - de - re
weht um die Wan - ge mir mil - de - re Luft, mir Luft, mir mil - de - re
weht um die Wan - ge mir mil - de - re Luft, mir Luft, mir mil - de - re

12

Luft! Die Ler - chen schon sin-gen: „Hier hast du uns, Freund, hier
Luft, mil-de-re Luft! Die Ler - chen schon sin - gen: „Hier hast du uns,
Luft, mil-de-re Luft! Die Ler - chen schon sin - gen: „Hier hast du uns,
Luft, mil-de-re Luft! Die Ler - chen schon sin - gen: „Hier hast du uns,

15

hast du uns, Freund! Wir kom - men mit Hoff - nung für den, der da weint, für
Freund! Wir kom - men mit Hoff - nung für den, der da
Freund! Wir kom - men mit Hoff - nung für den, der da
Freund!

18

den, der da weint!" Der Ze - phyr singt küs - send den Pflan - zen ins Ohr: „Ihr
 weint!" _____ Der Ze - phyr singt küs - send den Pflan - zen ins Ohr: „Ihr
 weint!" _____ Der Ze - phyr singt küs - send den Pflan - zen ins Ohr: „Ihr
 weint!" _____ Der Ze - phyr singt küs - send den Pflan - zen ins Ohr: „Ihr

21

Blü - ten, wo seid ihr, her - vor, her - vor!" O Gott, wie es rie - selt und
 Blü - ten, wo seid ihr, her - vor, nun, her - vor!" O Gott, wie es rie - selt und
 Blü - ten, wo seid ihr, her - vor, nun, her - vor!" O Gott, wie es rie - selt und
 Blü - ten, wo seid ihr, her - vor, nun, her - vor!" O Gott, wie es rie - selt und

24

duf - tet und klingt! Was fes - selt und drückt, es zer - reißt und zer - springt. Die
 duf - tet und klingt! Was fes - selt und drückt, es zer - reißt und zer - springt. Die
 duf - tet und klingt! Was fes - selt und drückt, es zer - reißt und zer - springt. Die

27

Bu - che be - laubt sich mit grü - nen - der Pracht. Die
Bu - che be - laubt sich mit grü - nen - der Pracht. Die
Bu - che be - laubt sich mit grü - nen - der Pracht. Die
Bu - che be - laubt sich mit grü - nen - der Pracht. Die

30

poco rall.
Welt ist zur se - lig - sten, se - lig - sten Freu - de er - wacht!
Welt ist zur se - lig - sten Freu - de er - wacht.
Welt ist zur se - lig - sten Freu - de er - wacht.
Welt ist zur se - lig - sten Freu - de er - wacht.

Danish poem by Carl Andersen (1828-1883),
translated into German by Edmund Lobedanz (1820-1882)